

Gala-Diner für "Innocence in Danger"

Sonntag, 27. April 2008 04:00

Die Zahl schockiert. Acht Erwachsene muss ein sexuell missbrauchtes Kind im Durchschnitt ansprechen, bevor ihm geholfen wird, sagt "Innocence in Danger"-Geschäftsführerin und Therapeutin Julia von Weiler.

Die Zahl schockiert. Acht Erwachsene muss ein sexuell missbrauchtes Kind im Durchschnitt ansprechen, bevor ihm geholfen wird, sagt "Innocence in Danger"-Geschäftsführerin und Therapeutin **Julia von Weiler**. Acht Mal Überwindung, das Unausprechliche auszusprechen. Sieben Erwachsene, die den Hilfeschrei des Kindes nicht verstehen oder nicht verstehen wollen. Pornografische Ausbeutung von Kindern ist ein brutaler, menschenverachtender Milliardenmarkt. Die Abscheulichkeiten reichen von Missbrauch in der Familie bis zur Folter von Babys und Kindern vor laufenden Kameras, um Bilder und Filme - oft über das Internet - zu verkaufen.

Die weltweit agierende Organisation "Innocence in Danger" setzt sich gegen den Missbrauch von Kindern - unter anderem im Internet - ein. Durch die Zusammenarbeit mit Prominenten versucht "Innocence in Danger", die Öffentlichkeit für das Tabuthema zu sensibilisieren.

Gestern Abend fand zum fünften Mal eine Gala zugunsten von "Innocence in Danger" statt. Die Schirmherrschaft über das Gala-Diner mit 470 Gästen im Grand Hyatt Hotel am Marlene-Dietrich-Platz hatte **Eva Luise Köhler** übernommen. Als Gäste hatte man unter anderen die ehemalige Kaiserin **Farah Diba Pahlavi**, Model **Nadja Auermann**, die Schauspielerinnen **Christine Neubauer** und **Katja Riemann** sowie die Botschafter **Sir Peter Torry** (Großbritannien), **Vladimir Kotenev** (Russland) und **William R. Timken** (USA) angekündigt. Ebenfalls auf der Gästeliste: die Schauspieler **Mario Adorf** und **Bruno Eyron**, Designerin **Anna von Griesheim**, Kunst-Mäzen **Erich Marx**, Moderatorin **Sabine Christiansen** mit Unternehmer **Norbert Medus**, Sängerin **Vicky Leandros**, **Liz Mohn**, **Friede Springer**, Regisseur **Florian Gallenberger**, **Homayra Sellier** (Präsidentin "Innocence in Danger International"). Den Abend sollte **Tita von Hardenberg** moderieren. Als musikalischen Höhepunkt hatte man Sängerin **Patricia Kaas** angekündigt. Im Rahmen der Gala sollte bei der Auktion "Art for Children" durch Kunstauktionator **Philipp Herzog von Württemberg** Kunstwerke von **Stefan Szczesny**, **Elvira Bach**, **Gustavo**, **Markus Lüpertz** und **H.P. Adamski** versteigert werden.

"Innocence in Danger" wurde 1999 im Rahmen einer Unesco-Konferenz in Paris gegründet und ist inzwischen in 28 Ländern aktiv. Neben der Prävention und Aufklärung strebt "Innocence in Danger" die Vernetzung aller Organisationen an, die gegen Kindesmissbrauch kämpfen. Seit der Auftaktgala 2003 zur Gründung der deutschen Sektion werden unter anderem Präventions-Workshops mit Jugendlichen an Schulen durchgeführt und Kunstwochen für traumatisierte Kinder organisiert. Außerdem wird daran gearbeitet, das Chatten im Internet für Kinder sicherer zu machen (Filtersoftware). Allein in Deutschland gibt es laut "Innocence in Danger" nach Expertenschätzungen etwa 50 000 ständige Konsumenten von Kinderpornografie. "Innocence in Danger" gibt Eltern Tipps zum Umgang ihrer Kinder mit dem WorldWideWeb und dem Handy (www.innocenceindanger.de, www.sicher-chatten.de, in Zusammenarbeit mit Lycos Europe).

Auch Model **Nadja Auermann** engagiert sich für "Innocence in Danger": "Und zwar nicht nur, weil ich selbst Kinder habe." Das Thema liege ihr am Herzen. Die Lose für die Tombola des Abends wollten gestern unter anderen die Schauspielerinnen **Maike von Bremen**, **Anouschka Renzi** und **Sophie Schütt**, TV-Star **Niels Ruf** sowie die ehemalige Sportgymnastin **Magdalena Brzeska** verkaufen. Laut **Jürgen Schau**

kamen - nachdem **Isa Gräfin Hardenberg** die Einladung zur Gala ausgesprochen hatte - bereits im Vorfeld 43 000 Euro zusammen. Schau, der zum Galakomitee gehört: "Wenn die Auktion gut läuft, dann können wir bis zu 400 000 Euro für 'Innocence in Danger' sammeln."

Anja Popovic